



Redaktion gegründet

Wie es das Bild zeigt: Viel Arbeit! Und wie! Doch wir, die Redaktion der Schülerzeitung, haben aufgeräumt und können euch hier nun die erste Ausgabe der Schülerzeitung präsentieren. Viel Spaß beim Lesen!

Jugendwort 2018

Unsere Schule sucht das Jugendwort 2018

Von Aaliyah Schulz

Hamm ▪ Nach „I Bims“ und Co. Unsere Schule wählt zum allerersten mal das Jugendwort des Jahres. Doch was steht eigentlich zur Wahl?

Auch dieses Jahr wählt der Lüdenscheidt – Verlag das Jugendwort 2018, dass schon jährlich seit 2008 vom Münchener Verlag gesucht wird. Wo letztes Jahr „I Bims“ als „Wort des Jahres“ auserwählt wurde, könnte es dieses Jahr „Ehrenmann/Ehrenfrau“ oder „Auf dein Nacken“ heißen.

Da Sprache ein wichtiger Bestandteil des Lebens ist, verändert sie sich ständig. Vor allem Jugendliche zeigen dabei sehr viel Kreativität. Artikel werden weg gelassen oder verändert. So wird aus dem Satz: „Kommst du mit auf den Schulhof?“, ein, „Kommst du Schulhof?“. Vor allem aus dem Englischen werden Wörter als auch Sätze übertragen.

Die Jury dieses Jahres hat von Millionen Begriffen, die aus der Schweiz, Deutschland und Österreich eingeschickt wurden, 30 Begriffe ausgewählt. Wir haben die Top Zehn Begriffe von Langenscheidt aufgelistet.

Die restlichen 20 Begriffe kannst du demnächst auf unserer Schulhomepage finden und dort auch selbst über das Jugendwort unserer Schule abstimmen. Das Wort mit den meisten Stimmen wird von unserer Redaktion als „Jugendwort des Jahres 2018“ ernannt und erscheint in der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung.

▪ AS

Interview

Eure Fragen an Frau Dumler

Wir haben Frau Dumler gefragt, was sie an ihrem Job so liebt, was sie für Ziele innerhalb der Schule hat und vieles mehr. → **Lehrerecke**

Bildungsmesse Hamm

Berufe näher kennenlernen in den Zentralhallen Hamm

Ob Bäcker, Polizist, Journalist oder Fachinformatiker/-rin bei der Bundeswehr, auf dieser Bildungsmesse in den Zentralhallen war für jeden etwas dabei → **Schülerecke**

Top 10 Jugendbegriffe aus Langenscheidt

1. **AF, as fuck** – Betonung, wie besonders Etwas ist
2. **Ehrenmann/Ehrenmann** – jemanden der etwas besonderes für dich tut
3. **Lauch** – Trottel unmuskulöser Mensch
4. **Auf dein Nacken!** - Du zahlst!
5. **lindnern** – lieber etwas nicht machen, als etas schlecht machen
6. **sheeeesh** – Wirklich? Echt jetzt? Nicht Dein Ernst?
7. **Ich küss dein Auge** – Hab dich gern oder ein sehr starkes Danke
8. **breiern** – brechen und trotzdem weiter feiern
9. **Snackosaurus** – verfressender Mensch
10. **Gib ihm!** - Ja man! Mach das! Richtig so!

Schülerecke

Freitag

www.rsh.schulnetz.hamm.de

09.11.2018

Realschule Heessen besucht 8. Bildungsmesse

Von Aaliyah Schulz

Hamm ▪ Am Freitag, den 16.11. 2018, besuchte der gesamte Neuner-Jahrgang unserer Schule unter der Aufsicht von Frau Böhme, Frau Mümken und Herrn Schaefer, die achte Bildungsmesse in den Zentralhallen.



Hochkonzentriert am zusammenpuzzeln beim Bildungsduell. Bild: AS

Ob Bäcker, Polizist, Journalist oder Fachinformatiker/-rin bei der Bundeswehr, auf dieser Bildungsmesse in den Zentralhallen war für jeden etwas dabei. Insgesamt 90 Bildungsträger und Firmen präsentierten sich in den Hamm. Der Andrang und das Interesse war groß, vor allem die Schulen mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung ließen sich diese Chance nicht nehmen und machten diese Messe zu einer verpflichtenden Schulveranstaltung. Dementsprechend rüsteten die Lehrerinnen und Lehrer ihre Schüler mit Fragebögen aus, um sich in dem „Berufsjungle“ zu recht zu finden.

Einer der Höhepunkte der Messe war das Bildungsduell zwischen 12 Hammer Schulen, wo unserer Schule mit nur sechs Punkten den letzten Platz belegte. Vor allem stand aber das Praktische im Vordergrund, genauso wie Gespräche auf Augenhöhe zwischen Schülern und Auszubildenden der Unternehmen und das eigenständige Erkunden nach individuellen Interessen und Vorlieben. ▪ AS

Doch hat euch die Bildungsmesse etwas gebracht? Wisst ihr jetzt in welche Richtung es bei euch gehen soll? Oder hat euch etwas nicht so gut gefallen? Wir haben euch gefragt.

Larissa 9d:

„Ich fand es cool. Ich habe meinen Zukünftigen Job gefunden. Nur fand ich es nach einer Zeit langweilig.“

Aytan 9b:

„Ich fand es nicht interessant. Mich hat es nicht auf meinem Berufsweg weitergebracht.“

Aileen 9d:

„Es war sehr nice, ich habe da meinen zukünftigen Job gefunden den ich später machen will.“

Schülerecke

Freitag

www.rsh.schulnetz.hamm.de

09.11.2018

Klassen 5 und 6

Am 21.11. 2018 fand der Patennachmittag der Klasse 5a statt. Zusammen mit der Patin, Aaliyah Schulz aus der Klasse 9a, wurde in der Klasse viel gespielt und geredet, um sich besser kennenzulernen. Die Meinungen über den gemeinsamen Nachmittag waren sehr positiv:

Es war sehr sehr sehr sehr gut.

Der Patennachmittag war richtig geil, Aaliyah ist die beste Patin der Welt.

Ich fand den Nachmittag gut es hat sehr viel Spaß gemacht.

Klassen 7 und 8

2. Platz bei Wettbewerb „Go Ahead 2018“

Hamm/Düsseldorf ▪ Büsra, Ueam, Zoe, Tijana, Meldin, Phil, Jamie, Erik und Talha haben unter der Leitung von Frau Rose den 2. Platz bei dem Wettbewerb „Go Ahead“ erreicht der in dem Ministerium für Schule und Bildung stattfand. Von 320 eingereichten Beiträgen haben sie sich durchgesetzt. Durch dieser Platzierung erhielten sie 650 Euro.

Quelle: www.rsh.schulnetz.de

Werde Teil unserer Redaktion!

Macht es dir Spaß am Computer zu arbeiten, zu fotografieren oder Artikel, für zum Beispiel unsere Schülerzeitung, zu schreiben? Und du dich für Veranstaltungen innerhalb der Schule interessierst? Trete unserer Redaktion bei und werde selbst zum Redakteur! Komme einfach in die Informatik-AG, die montags 13:15 bis 14.45 und mittwochs von 13:15 Bis 14 Uhr stattfindet, und komme einfach vorbei. Aufgaben haben wir genug zu vergeben :) Wir freuen uns auf dich.

Die SV im Dauerbetrieb

Hamm ▪ Die SV, bestehend aus Johannes Gass und Deniz Yasar aus der 10d, kümmern sich ständig um die SV und möchten viel verändern.

Im September fanden die Wahlen statt, die dieses Schuljahr eine außerordentliche Wahlbeteiligung verzeichneten. Die Klassen 6b und 10d stimmte am meisten ab und erhielten dafür von der SV ein kleines Präsent für Ihre Klassen.

Die SV setzt sich zusammen aus den Schülersprechern Deniz Yasar und Johannes Gass aus der 10d und den SV-Lehrern Herr Laska und Frau Vogelsang. Des Weiteren haben wir an unserer Schule Chalti Yahwar als Verantwortlichen für die Musikpause.

Auf dem Programm der SV stehen unter anderem der stetige Ausbau der aktiven Pause, die Förderung des Miteinanders an unserer Schule und der Einsatz für Bänke und Toiletten auf dem Schulhof, was im Rahmen einer Unterschriftensammlung Ende November vorangetrieben wurde. ▪ AS

Quelle: www.rsh.schulnetz.hamm.de,

Lehrerecke

Freitag

www.rsh.schulnetz.hamm.de

09.11.2018

Zuerst geschockt, aber jetzt positiv überrascht

Fau Dumler im Interview

Von Dawid Urbanski

Hamm - Frau Dumler kam in diesem Sommer zu uns an die Realschule und übernahm die Stelle als Konrektorin. Warum sie an unsere Schule kam und ob der weiße Porsche ihr gehört, hat sie unserer Redakteurin Aaliyah Schulz erzählt.

1) Wir freuen uns, dass Sie seit dem Sommer an unserer Schule tätig sind. Wieso sind Sie an unsere Schule gekommen?

Frau Dumler: „Ja, ich versuche dir das mal zu erklären. Vorher war ich an einer Realschule in Arnshagen. Dann wurde diese Realschule geschlossen und man hat eine Sekundarschule draus gemacht. Da ich aber gerne weiter an einer Realschule unterrichten wollte, musste ich dann versetzt werden. Und als Schulleitungsmitglied kann man sich das nicht aussuchen, wohin man versetzt wird, das wird einem zugewiesen. Das war zuerst ein ganz großer Schock für mich, weil ich ja ziemlich weit fahren muss, ich fahre ca. 70 Minuten und sitze jeden Tag fast zweieinhalb Stunden im Auto. Ja, aber jetzt bin ich hier.“

2) Wie gefällt es Ihnen an dieser Schule?

Dumler: „Überraschend gut, muss ich sagen. Ich bin überrascht von so vielen netten Schülern, ich finde viele Schüler sehr hilfsbereit und freundlich, klar gibt es aber auch welche, mit denen man mal schimpfen muss, aber im Allgemeinen sind die meisten Schüler/-rinnen und Kollegen/- Kolleginnen sehr nett.“

3) Was hat Sie dazu motiviert Lehrerin zu werden?

Dumler: „Hm, das weiß ich gar nicht mehr so genau, ich wollte es nicht schon immer werden. Nach dem Abi habe ich es mir spontan überlegt. Ich finde den Beruf auch nach 20 Dienstjahren schön. Ich komme jeden Tag gerne zur Schule. Ich arbeite gerne mit Kollegen und Kindern und Jugendlichen zusammen.“

4) Sie haben ja einen langen Schulweg von Paderborn bis Hamm. Wann stehen Sie morgens auf?

Dumler: „Ich stehe um fünf Uhr auf. Also um fünf Uhr klingelt der Wecker, ob man dann immer aufsteht, ist eine andere Sache.“ (lacht)

5) Viele Schülerinnen und Schüler finden, dass Ihr Unterricht sehr attraktiv ist. Wie bereiten Sie Ihren Unterricht vor und wie viele Stunden brauchen Sie dafür?

Dumler: „Also ich nutze schon sehr viel meinen Rückweg im Auto. Da mache ich mir schon mal Gedanken darüber, was ich am nächsten Tag machen möchte. Hm, wie bereite ich den vor? Also ich setze mich schon hin, schreibe auf, gucke nach aktuellen Materialien und gucke, was für die Schüler interessant sein könnte. So wie ihr eure Hausaufgaben macht, setze ich mich hin, schreibe auf und mache meine Zettel fertig. Und wie viele Stunden ich brauche, kann man gar nicht wirklich sagen. In Mathe zum Beispiel geht es schneller, weil man viel nach Buch arbeitet. In Deutsch dauert es schon länger. Es ist schwierig zu sagen, aber ich würde so ca. zwei Stunden sagen.“

6) Vielen Schülerinnen und Schülern ist aufgefallen, dass Sie einen weißen Porsche besitzen, gehört dieses Auto Ihnen?

Dumler: „Ja, das ist mein Auto.“

7) Wie viel Zeit verbringen Sie damit, die Klassenarbeiten zu korrigieren?

Dumler: „Da muss man auch wieder unterscheiden. Die Mathearbeiten gehen etwas schneller. Es kommt auf die Klasse und das Thema an. Es ist ganz unterschiedlich. Ich würde sagen, in Mathe brauche ich drei bis fünf Nachmittage und in Deutsch mindesten fünf Nachmittage.“

8) Als Sie an unsere Schule kamen, übernahmen Sie die Stelle als Konrektorin. Was denken Sie, wie unterscheidet sich eine Konrektorstelle mit einer „Normalen Lehrstelle“ und was für Aufgaben müssen Sie übernehmen?

Dumler: „Der Unterschied ist einfach, dass man andere Aufgaben hat. Ich kümmere mich zum Beispiel um die Erprobungsstufe, leite Konferenzen und organisiere den Schulalltag bzw. das Schulleben mit.“

9) Haben Sie bestimmte Ziele oder Wünsche, die Sie in der Schule umsetzen möchten?

Dumler: „Nein bis jetzt noch nicht. Ich gucke mir das hier erst mal alles an und wenn sich an einer bestimmten Stelle etwas ergibt, dann kann ich auch etwas dazu sagen und einen Verbesserungsvorschlag oder Ähnliches machen.“

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview genommen haben!

Zitat

„
Ich komme gerne zur Schule. Im Allgemeinen sind die meisten Schüler/-rinnen und Kollegen/-Kolleginnen sehr nett.
“

Frau Dumler, Konrektorin der Realschule Heessen

5 Tipps wie wir Menschen schon mit kleinen Gesten die Umwelt verbessern können

Von Aaliyah Schulz

Hamm ▪ „Ich will die Umwelt verbessern! - aber wie?“ In diesen Artikel beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir die Umwelt verbessern können, ohne große Taten dafür vollbringen zu müssen. Außerdem stellen wir euch fünf einfache Tipp vor, die ihr sofort umsetzen könnt.

Jeder kennt das: Ist etwas kaputt oder beschädigt, wird es meistens direkt neu gekauft und ersetzt, noch tragbare Kleidung wird aus modischen Gründen weg geworfen und Papier wird massenhaft produziert. Dies geht aus einer Statistik von 2016 hervor, die die Altpapierversorgung von 1950 bis 2016 in Deutschland aufgelistet hat. Von 1950 bis 1990 lag die Altpapierverwertung zwischen 29,4 % bis 40,2 %. Ab 1995 stieg die Altpapierverwertung von 54,4% bis auf 82,3% im Jahr 2016. Durchschnittlich verbrauchen wir Deutschen 250 Kilogramm Papier pro Kopf, einschließlich Karton und Pappe.

Doch was kann ich eigentlich für die Umwelt tun? Unserer Redaktion hat fünf Tipps für dich, damit du zum Umweltschutz etwas beitragen kannst ▪ AS

Datenquelle: Umweltbundesamt.de

1) Weniger kopieren!

Überlege vorher was du ausdrucken oder kopieren möchtest und ob es wirklich wichtig ist.

2) Plastik in allen Formen vermeiden!

Achte zum Beispiel bei deinem nächsten Ausflug auf deine Ausstattung. Nimm anstatt Plastikflaschen Glasflaschen oder Becher mit oder packe deinen Proviant in Butterbrotpapier ein.

3) Frische Luft tut gut!

Fahre öfter mit dem Fahrrad und laufe mehr, anstatt mit dem Bus zu fahren oder dich von deinen Eltern bringen zu lassen.

4) Fülle dir nicht mehr auf deinen Teller als du essen kannst!

5) Standby vermeiden!

Verbrauche nur Strom wenn er wirklich gebraucht wird. Besorge dir am Besten eine Mehrfach - steckdose mit Schalter um nicht sinn - los Strom zu verschwenden.